

# Inhalt

1. Das allgemeine Ziel des Menschen in christlicher Sicht . . . . .	7
<i>Gibt es eine christliche Moral?</i> . . . . .	9
<i>Konsequenzen</i> . . . . .	16
2. Ein philosophischer Ethikansatz . . . . .	19
<i>Der Ausgangspunkt</i> . . . . .	20
<i>Autonomie und Unbedingtheit der Ethik</i> . . . . .	25
<i>Die Frage nach dem letzten Ziel</i> . . . . .	28
3. Freiheit als ethischer Schlüsselbegriff. . . . .	33
<i>Die Verbindung von Notwendigkeit und Freiheit</i> . .	33
<i>Freiheit als Ziel und Norm</i> . . . . .	35
<i>Freiheit und Mitmenschlichkeit</i> . . . . .	39
<i>Freiheit und Gott</i> . . . . .	42
4. Der Hintergrund der Geistesunterscheidung . .	47
<i>Das Ziel des Einzelnen</i> . . . . .	47
<i>Zielethik – Verpflichtende Utopie</i> . . . . .	50
<i>Die Rolle der Geistesunterscheidung in der Ethik</i> . .	54
5. Die »Unterscheidung der Geister« . . . . .	59
<i>Welche »Geister« unterscheidet die »Unterscheidung der Geister«?</i> . . . . .	59
<i>Die Bedeutung der Geistesunterscheidung: drei Grundfragen, drei Schwierigkeiten</i> . . . . .	61
<i>Das Aufspüren der »Seelenbewegungen« und das Problem der Überreflexivität</i> . . . . .	65

<i>Die Beurteilung der Geistesregungen und das Problem der Irrationalität . . . . .</i>	69
6. Schlussüberlegungen . . . . .	81
<i>Orientierung an Jesus Christus . . . . .</i>	81
<i>Glaubensfragen . . . . .</i>	84